

Deckenzugschalter DZS25

Montage- und Betriebsanleitung

(Kurzanleitung)



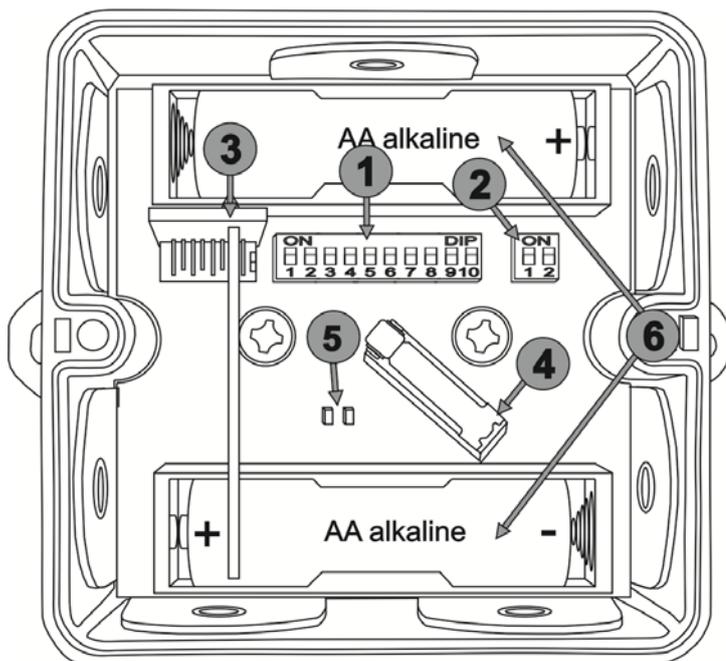
Unbedingt vor Inbetriebnahme lesen!

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Funk-Fernsteuerungen sind nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funkstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist. Der Benutzer muss darüber informiert werden, dass die Funk-Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko, wenn überhaupt, nur bei direktem Sichtkontakt zur Anlage erfolgen darf und der Bewegungsbereich frei von Personen, Tieren und Gegenständen ist. Handsender sind so aufzubewahren, dass eine ungewollte Betätigung z.B. durch Kinder oder Tiere ausgeschlossen ist. Die verwendeten Funk-Fernsteuerungen arbeiten auf allgemein zugelassenen Frequenzen (ISM-Bänder). Der Betreiber solcher Funk-Fernsteuerungen genießt keinen Schutz vor Störungen durch andere Funk-Anlagen oder Geräte (z.B. Funk-Anlagen die im gleichen Frequenzbereich betrieben werden wie Baby-Phone, Sprechanlagen etc.).

Jede andere über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, für die der Hersteller nicht haftet. Hier trägt der Monteur, Installateur oder Betreiber das Risiko und die Haftung.

2 Funktionsbeschreibung



- 1** 10 pol. Codierschalter Linear-Code.
Zur Einstellung des Codes im 18bit-Linear Betrieb.



Bei Sendern mit Codierschalter muß eine „unsymmetrische“ Codierung eingestellt werden! Alle Codierschalter auf „ON“ oder „OFF“ führt zu Funktionsverlust bzw. Fehlfunktionen.

2 pol. DIP-Schalter Linear/Keeloq

DIP1 „OFF“ – Linear-Code

Mit dem Codierschalter ① haben Sie die Möglichkeit, 1024 verschiedene Sicherheitscodes einzustellen. Genauso können Sie aber auch für mehrere Sender einen gleichen Code einstellen, um mit allen den gleichen Empfänger zu steuern. Wenn Sie am Codierschalter alle Schalter auf „ON“ oder „OFF“ lassen arbeitet der Sender mit einem, von 262000 möglichen, ab Werk fortlaufend programmierten Code. Der Deckenzugschalter sendet dabei eine Codierung die der Taste 1 beim Handsender entspricht.

DIP1 „ON“ – Keeloq-Code

Funktion KeeLoq / Wechselcode

Der Sender arbeitet nach dem modernen KeeLoq-Verfahren. Bei jeder Betätigung wird ein neuer Code errechnet. Bei normaler Benutzung (Garagentor etc.) dauert es über 20 Jahre, bis sich ein Code wiederholt! Lernen Sie den Sender, entsprechend der Empfänger-Anleitung, ein. Der Empfänger prüft das Funksignal bevor der Ausgang schaltet und Ihr Gerät steuert. Hierzu muß die Sendertaste mindestens 2 Sekunden lang betätigt werden. Bei voller Batterie leuchtet während dieser Zeit die LED am Sender.

DIP2 ohne Funktion.

3 Funksendemodul mit Antenne

4 Sendeschalter.

Sendedauer max. 3min, min. 3 Datenworte.

5 Sende-LEDs

Leuchten bei Betätigung, blinken abwechselnd bei Initialisierung.

Grün – Linear-Code wird gesendet

Rot – Keeloq-Code wird gesendet

Bei schwachen Batterien blink die entsprechende LED im Sendebetrieb.

Initialisierung wird bei der Umstellung des DIP1 Codierschalters ②, oder Batteriewechsel durchgeführt. Funkbefehl erfolgt erst bei der nächsten Betätigung des Sendeschalters.

6 Batterien

2St. AA Alkali-Mangan erforderlich

3 Reichweite

Typische Reichweiten sind:

20...50 m in Gebäuden und 50...100 m im Freifeld.

Die am Einsatzort erzielte Reichweite ist abhängig von der Empfänger -und Senderposition sowie der Antennenverlegung des Empfängers.

4 Technische Daten

Zulassung:	nach I-ETS 300 220, Anmelde- und gebührenfrei
Frequenz:	433,92 / 868,3 MHz, AM-Modulation
Betriebsspannung:	2x1,5V AA Alkali-Mangan Batterien
Stromaufnahme:	typ. 20mA im Sendebetrieb
Kettengewicht:	max. 500gr.
Abmessung:	ca. 80 x 80 x 52 mm
Gewicht:	ca. 185 g incl. Batterie

4.1. Lager- und Transportbedingungen

Missachtung kann zu Ausfällen führen, auch nach der Inbetriebnahme!

Trocken, staubfrei und sicher gegen Stoß und Fall lagern.

Lagertemperatur -20° C...+80° C bei 30 %...60 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Transport nur mit ausreichender und gut gepolsterter Zusatzverpackung vornehmen.

- Die vorhandene Verpackung ist nicht als Transportverpackung vorgesehen.
- Schäden durch Missachtung fallen nicht unter Garantie!

5 Umweltschutz / Entsorgung

Die Batterieentsorgung über den Hausmüll ist nicht Zulässig!
Die Entsorgung hat in Übereinstimmung mit den lokalen und landesspezifischen Vorschriften zu erfolgen.

Es wurden nur RoHS-konforme Bauteile verarbeitet.
Altgeräte bzw. defekte Geräte oder Geräteteile sind bei einer Sammelstelle fachgerecht zu entsorgen und gehören nicht in den Hausmüll!



6 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung Typ DZS25:

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der Empfänger bei bestimmungsgemäßer Verwendung die Anforderungen der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG erfüllt.
Weitere Angaben, siehe URL des auf dem Gerät ausgewiesenen Herstellers.

